

Preisausschreiben des Bezirks 14, Köln.

Laut Beschluss unseres am 7. Juli in Coblenz abgehaltenen Bezirkstages soll ein Preisausschreiben erlassen werden, zu welchem eine rege Betheiligung der Mitglieder obigen Bezirks erwünscht ist.

Die Bedingungen sind folgende:

1. Zur Theilnahme sind sämtliche Vereins- und Einzel-Mitglieder berechtigt, welche innerhalb der festgesetzten Frist im Bezirk 14 domicilirt sind.
2. Zum Thema muss eine nur fachliche Interessen berührende Arbeit gewählt werden; Abhandlungen wirthschaftlicher Art bleiben von einer Prämierung ausgeschlossen.
3. Als Prämien gelten **Diplome**, sodass bei genügender Betheiligung drei prämiierungswerthe Arbeiten mit diesen prämiirt werden.
4. Termin der Einsendung: Von jetzt bis **1. November 1895** incl.
5. Als Preisrichter fungiren 3 Principale aus Köln und 2 Mitglieder des Kölner Uhrmacher-Gehilfen-Vereins.
6. Die Einreichung der Arbeiten hat an den Verein Köln zu geschehen. Die Art der Einreichung selbst ist dieselbe, wie bei den üblichen Verbands-Preisausschreibungen. Das Resultat wird im Organ bekannt gegeben werden. Zu recht zahlreicher Betheiligung ermunternd, zeichnet mit collegialischem Gruss

I. A.: **Otto Rieseberg**, Bezirksvorsitzender.

Verbands-Bibliothek.

Eine grosse Anzahl Collegen verfügt noch über Bücher, die sie mehr als einmal gelesen und dem Zwecke bereits gedient haben. Wie kann man nun diese Bücher wieder verwerthen?

Man widme dieselben der Verbands-Bibliothek!

Illustrierte Zeitschriften, wie: Gartenlaube, Daheim, Ueber Land und Meer oder sonstige Unterhaltungsschriften liegen, weil man sie schon oft gelesen und den Inhalt fast auswendig kennt, zu Haus bei Muttern unbeachtet, was soll man damit anfangen?

Man widme dieselben der Verbands-Bibliothek!

Mancher Prinzpal würde einen Posten alter Bücher, gleichviel welchen Inhalts, die ihm schon längst im Wege gelegen haben, gern los sein; aber wohin damit?

Man widme dieselben der Verbands-Bibliothek!

Unsere verehrten ausserordentlichen Mitglieder möchten gewiss für den Verband etwas besonderes thun, man ist sich nur nicht darüber klar, in welcher Weise dieses am Nützlichsten geschehen kann. Letzteres kann durch ein einfaches Mittel am Besten erreicht werden, wenn man im Besitz von Büchern oder Zeitschriften ist!

Man widme dieselben der Verbands-Bibliothek!

Alle Sendungen sind wie bisher an C. Schulte, Berlin S., Dresdenerstrasse 35, zu adressiren.

Mit collegialischem Gruss

Schulte.

Mahnung.

Unserm Bezirk angehörige Vereine ersuchen wir hiermit höflichst, ihre noch rückständige Bezirkskopfsteuer umgehend einzusenden.

Ferner ersuchen wir die Vereine Essen und M.-Gladbach ihre noch rückständigen Beträge zur Deckung der entstandenen Unkosten unseres stattgefundenen Bezirkstages endlich einzusenden.

I. A.: **E. Dobisch**, 1. Bezirksvorsitzender.

Bekanntmachungen.

Laut Beschluss der Versammlung vom 27. Juli 1895 des unterzeichneten Vereins erbitten wir von denjenigen Collegen, welche schon in Düsseldorf domicilirt gewesen sind, um bald gef. Einsendung ihrer Photographie. Wir hoffen, dass alle ehemaligen Düsseldorfer Collegen unsere Bitte erfüllen werden und sagen denselben im Voraus unsern verbindlichsten Dank.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Düsseldorf“.

I. A.: **E. Dobisch**, 1. Vorsitzender.

Frankfurt a. M. Im eigenen Interesse der hier Stellung annehmenden Collegen ersuchen wir, vorher bei uns Erkundigungen einzuziehen.

I. A.: **Peter Henningsen**, 1. Schriftführer.
Alte Gasse 37, IV.

Vereins-Nachrichten.

Berlin. Sonnabend, den 5. October, findet die statutengemässe General-Versammlung statt.

Tagesordnung: Vorschläge zur Wahl eines 2. Verbands-Kassirers, Ersatzwahl im Vorstand.

Zur vorstehenden Versammlung laden wir alle Mitglieder freundlichst ein.

Verein Berliner Uhrmacher-Gehilfen.

I. A.: **Wilh. Schreiber**.

Bern. Am 24. August cr. fand infolge Abreise unseres Vorsitzenden und Schriftführers von hier eine ordentliche General-Versammlung statt. Es wurden folgende Collegen in den Vorstand gewählt:

A. Hiltbrunner, Vorsitzender,

O. Schütze, Schriftführer.

Gleichzeitig sagen wir unserm früheren Vorsitzenden, sowie unserm früheren Schriftführer, Collegen Bartes und Morgenstern, für die correcte Verwaltung ihrer Aemter unsern besten Dank. Alle Correspondenzen sind an den unterzeichneten Schriftführer zu richten.

I. A.: **O. Schütze**.

Elberfeld. Am 14. September fand unsere statutenmässige General-Versammlung statt.

Nach Verlesung des Protokolls der letzten General-Versammlung, welches genehmigt wurde, wurde zu Punkt 1 der Tagesordnung, Halbjahres-Bericht, geschritten.

College Rietbrock verlas einen kurzen Bericht über die Thätigkeit des Vereins im verflossenen Halbjahre, ebenso den Kassenbericht. Die Kasse wurde von den Revisoren Collegen Knöner und Bartels als richtig befunden und dem Kassirer Decharge ertheilt.

Punkt 2, Vorstandswahl. Die Collegen Rietbrock und Ripchen wurden per Acclamation wiedergewählt. An Stelle des bisherigen Schriftführers, Collegen Lücker, welcher eine event. Wiederwahl entschieden ablehnte, wurde College Haarmann gewählt.

Der Vorstand setzt sich jetzt wie folgt zusammen:

Max Rietbrock, Vorsitzender,

Rob. Haarmann, Schriftführer,

Rich. Ripchen, Kassirer.

Unter Punkt 3, Verschiedenes, wurden 2 Anträge des Collegen Ripchen angenommen.

Dem früheren Schriftführer, Collegen Lücker, sagen wir an dieser Stelle für die vorzügliche Verwaltung seines Amtes unsern besten Dank. Alle Correspondenzen sind an Rob. Haarmann, Hofauerstrasse 76, zu richten.

Der Vorstand. I. A.: **Rob. Haarmann**, Schriftführer.

Mannheim. Am Sonntag, den 28. Juli, hatte die Gr. Bad. Eisenbahn-Verwaltung 2 Extrazüge zu bedeutend ermässigten Preisen zum Besuche der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung für Baden, Pfalz und Elsass-Lothringen nach Strassburg i. Els. zur Verfügung gestellt, woran sich auch einige Mitglieder unseres Vereins betheiligten.

Auf eine Anfrage bei dem Strassburger Verein hatte uns derselbe in liebenswürdigster Weise einige Collegen zur Verfügung gestellt, mit denen wir in Kehl zusammen trafen, die alsdann den Führerdienst versahen. Nach einem kleinen Imbiss ging es dann nach Strassburg, wo wir unter Führung des Collegen König die Sehenswürdigkeiten dieser alten Münsterstadt in Augenschein nahmen. Leider blieben uns infolge des grossen Andranges die Thore zur „Astronomischen Uhr“ verschlossen.

Am Nachmittag ging es dann zur Ausstellung, wo wir unter Führung des Collegen Fischer die interessantesten Gruppen besichtigten, woselbst wir unsere Schwarzwald-Industrie in hervorragender Weise vertreten fanden. Es würde zu weit führen, auf Einzelheiten in derselben einzugehen, diese kleine Anregung soll vielmehr den Zweck haben, die in Nähe Strassburgs weilenden Collegen auf die bis zum 15. October d. Js. dauernde Ausstellung aufmerksam zu machen, da wir einen Besuch derselben nur aufs Wärmste empfehlen können.

Wir sind der festen Ueberzeugung, dass, nachdem wir die Gastfreundschaft der Strassburger Collegen in jeder Weise kennen gelernt haben, einem jeden Collegen bei vorangegangener Anmeldung dieselbe entgegengebracht wird.

Den Strassburger Collegen sei an dieser Stelle für ihre Mühewaltung unser aufrichtigster Dank ausgesprochen.

Uhrm.-Geh.-Verein „Eppner“, Mannheim.

C. Walter, Vorsitzender.

Chemnitz. Unser Verein feiert am 20. October sein 10. Stiftungsfest. Indem wir auf die Annonce dieses Blattes hinweisen, hoffen wir, recht viele auswärtige Collegen in unserer Mitte begrüssen zu können.

I. A.: **Rob. Zumkeller**.

Düsseldorf. Zu der am 5. October anberaumten General-Versammlung ersuchen wir unsere activen, sowie passiven Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

I. A.: **E. Dobisch**, 1. Vorsitzender.